

# Qualitätsmanagement

Grundlage: § 135a Abs. 2 Nr. 2 SGB V & Qualitätsmanagement-Richtlinie

## Warum brauchen wir in unserer Praxis Qualitätsmanagement?

Für alle vertragsärztlichen und –psychotherapeutischen Praxen und Einrichtungen besteht die **gesetzliche Verpflichtung** Qualitätsmanagement einzuführen und weiterzuentwickeln. QM dient dazu, **Arbeitsabläufe zu optimieren** und die hohe Qualität der Versorgung aufrechtzuerhalten. Richtig angewandt ist es die Grundlage für ein **gutes Praxismanagement** und trägt wesentlich zum Erfolg Ihrer Praxis bei. Mehr Zeit für die Patienten, motivierte Mitarbeiter, Wirtschaftlichkeit und nötigenfalls **Nachweis der Sorgfaltspflicht bei Haftungsfragen** sind nur einige der Nutzen.

## Was müssen wir tun und wie lange haben wir dafür Zeit?

Die **Qualitätsmanagement-Richtlinie** gibt in § 4 und § 5 vor, welche **Methoden, Instrumente** und **Anwendungsbereiche** Sie anwenden und schriftlich festlegen müssen (**siehe Rückseite**).

Neu zugelassene Praxen haben für die vollständige Einführung des QM bis zu **3 Jahre** Zeit.

## Wo finden wir die QM-Richtlinie und wie setzen wir Sie um?



Die QM-Richtlinie und aktuelle Informationen mit Links zu Unterstützungsangeboten, Musterdokumenten, Tools zur Selbstbewertung und Patientenbefragung sowie Seminare finden Sie auf unserer Website. [www.kvsaarland.de/kb/qualitaetsmanagement](http://www.kvsaarland.de/kb/qualitaetsmanagement).

**Tipp:** Nutzen Sie zur Ersteinschätzung Ihrer Praxis den **Erhebungsbogen** zum Umsetzungsstand des QM sowie die **Online-Selbstbewertung „MeinPraxisCheck Qualitätsmanagement“**.

Anhand der Ergebnisse können Sie erste Ziele ableiten und Verbesserungsmaßnahmen festlegen. Überprüfen Sie dann bei künftigen Selbstbewertungen inwieweit Sie Ihre Ziele schon erreicht haben. Denken Sie auch daran dies alles zu dokumentieren und die Nachweise aufzubewahren.

## Wird das QM-System unserer Praxis überprüft?

Die Kassenärztlichen Vereinigungen müssen **Stichproben zum Umsetzungsstand des QM** durchführen (**Anlage 1 der QM-Richtlinie**). Die Ergebnisse müssen an den G-BA berichtet werden und haben daher Einfluss auf zukünftige Vorgaben.

Auch bei **Praxisbegehungen durch das Gesundheitsamt oder das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz** (z. B. in Bezug auf Hygiene, Medizinproduktaufbereitung, Arbeitsschutz) kann kontrolliert werden ob Arbeitsanweisungen, Checklisten, Organigramme, Hygienepläne, Risikobewertungen etc. in das QM-Handbuch Ihrer Praxis integriert wurden und aktuell sind.

## Seminarangebot



Sie wissen nicht genau wie Sie Ihr QM-System aufbauen sollen? Unser **QEP®-Einführungsseminar** eignet sich für Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten als auch sonstige Mitarbeitende Ihrer Praxis. [www.kvsaarland.de/kb/kvs-seminarangebot](http://www.kvsaarland.de/kb/kvs-seminarangebot)

## Methoden, Instrumente und Anwendungsbereiche der QM-Richtlinie

- Messen und Bewerten von Qualitätszielen
- Erhebung des Ist-Zustandes und Selbstbewertung
- Regelung von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- Prozess- bzw. Ablaufbeschreibungen
- Schnittstellenmanagement
- Checklisten
- Teambesprechungen
- Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- Patientenbefragungen
- Mitarbeiterbefragungen
- Beschwerdemanagement
- Patienteninformation und –aufklärung
- Risikomanagement
- Fehlermanagement und Fehlermeldesysteme
- Notfallmanagement
- Hygienemanagement <https://www.kvsaarland.de/kbtopic/hygiene>
- Arzneimitteltherapiesicherheit
- Schmerzmanagement
- Maßnahmen zur Vermeidung von Stürzen bzw. Sturzfolgen
- Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt



**Praxisbeispiele und Musterdokumente** zu diesen Methoden und Instrumenten stellt die Kassenärztliche Bundesvereinigung auf ihrer Website bereit. [www.kbv.de/html/1856.php](http://www.kbv.de/html/1856.php).

## Online-Selbsttests zu QM-Themen: „MeinPraxisCheck“



Mit „MeinPraxisCheck“ können Sie kostenlose Selbsttests durchführen und erhalten direkt eine Auswertung mit Tipps und Informationen sowie eine Übersicht wie Ihre Praxis im Vergleich zu anderen Teilnehmenden abschneidet: <https://praxischeck.kbv.de/>.

- |   |  |
|---|--|
| • Qualitätsmanagement                                   | • Impfen                               |
| • Notfallmanagement                                     | • Hygiene                              |
| • Patientensicherheit<br>(Risiko- und Fehlermanagement) | • Präventive Wundinfektionen           |
|   | • Datenschutz & Informationssicherheit |

## Patientenbefragung online: „eZAP“



Mit wenigen Klicks Ihre Patientenbefragung anlegen, den Befragungszeitraum wählen, Praxisposter ausdrucken und los geht's. Am Ende der Befragung erhalten Sie automatisch einen Ergebnisbericht mit Grafiken: <https://www.kbv.de/html/6332.php>